

**SICHERHEITSDATENBLATT**

gem. EG Verordnung Nr. 1907/2006 (geändert durch EU VO Nr. 830/2015)

Erstellt am: 05.05.2011

Gültig ab: 05.05.2011

Überarbeitet: 03/2019

Version: 03/2019

Ersetzt Version: 02/2019

Seite 1 von 11

## ***Deltox® IT***

**1. BEZEICHNUNG DES STOFFES / DER ZUBEREITUNG UND FIRMENBEZEICHNUNG**
**1.1 Produktidentifikator:**
**1.1.1 Handelsname:**

Deltox® IT

**1.1.2 Artikelnummer:**

0740-330 / -338

**1.1.3 Verwendung:**

Gebrauchsfertiges Mittel zur Bekämpfung von und Vorbeugung vor holzerstörenden Insekten in Innenbereichen (detaillierte Angaben siehe Punkt 7.3 und Produktinformation).

**1.2 Hersteller / Lieferant:**
**frunol delicia® GmbH**
**1.2.1 Anschrift:**
Hauptsitz:

 Dübener Straße 145  
 04509 Delitzsch  
 Deutschland  
 Tel.: 034202 / 65300  
 Fax: 034202 / 65309

Niederlassung:

 Hansastraße 74 b  
 59425 Unna  
 Deutschland  
 Tel.: 02303 / 253600  
 Fax: 02303 / 2536050

**1.2.2 E-mail:**

info@frunol-delicia.de

**1.2.3 Auskunftgebender Bereich:**

Abteilung Labor, Tel.: 034202 / 65341

**1.3 Notfallauskunft:**

 Giftnotruf Berlin (Beratung in Deutsch und Englisch)  
 Tel.: 030 / 30 68 67 90

**1.4 Notrufnummer Österreich:**

 Vergiftungszentrale der Gesundheit  
 Tel.: 0043 / 1 / 406 4343

**2. MÖGLICHE GEFAHREN**
**2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs:**

 Einstufung gem. Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)  
 Gefahrenkategorien: 1 (Asp. Tox. 1), 1 (aquatic acute/chronic)  
 H-Sätze\*: H304, H400, H410, EUH066, EUH208

**2.2 Kennzeichnungselemente:**

Signalwort: Gefahr

Piktogramme: GHS08 GHS09



**SICHERHEITSDATENBLATT** gem. EG Verordnung Nr. 1907/2006 (geändert durch EU VO Nr. 830/2015)

Erstellt am: 05.05.2011      Gültig ab: 05.05.2011      Überarbeitet: 03/2019  
 Version: 03/2019      Ersetzt Version: 02/2019      Seite 2 von 11

**Deltox® IT**

**2. MÖGLICHE GEFAHREN (Fortsetzung)**

- 2.2 Kennzeichnungselemente (Fortsetzung):**  
 Zu kennzeichnende Komponenten:  
 • Permethrin  
 • Alkane C10-C13  
 Gefahrenhinweise:  
 H304 – Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein  
 H410 – Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung  
 EUH066 – Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen  
 Sicherheitshinweise\*: P102, P273, P391, P301/310, P331, P405, P501  
 Sonstige Hinweise:  
 EUH208 – Enthält Permethrin. Kann allergische Reaktionen hervorrufen  
 EUH401 – Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten  
 Weitere Kennzeichnungselemente (national) siehe Abschnitt 15.
- 2.3 Sonstige Gefahren:**  
 -  
 \* Wortlaut siehe Abschnitt 16.

**3. ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU DEN BESTANDTEILEN**

- 3.1 Stoffe:**  
 Bei diesem Produkt handelt es sich um ein Gemisch.
- 3.2 Gemische:**  
**Gefährliche Inhaltsstoffe**
- |   |   |
|---|---|
| <b>3.2.1 Stoffbezeichnung:</b>                      | Permethrin  |
| <b>3.2.1.1 EG-Nr.:</b>                              | 258-067-9   |
| <b>3.2.1.2 CAS-Nr.:</b>                             | 52645-53-1  |
| <b>3.2.1.3 Anteil (Gew. %):</b>                     | 0,25  |
| <b>3.2.1.4 Einstufung gem. EG VO Nr. 1272/2008:</b> | H302, H317, H332, H400, H410 (M=10000)                          |
| <b>3.2.1.5 Signalwort:</b>                          | Achtung   |
| <b>3.2.1.6 Gefahrenkategorien:</b>                  | Skin Sens. 1, Acute Tox. 4, Aqua Tox. 1 (acute, chronic)        |
| <b>3.2.2 Stoffbezeichnung:</b>                      | Aliphatische KW (C10-C13), Gemisch iso-/n-Alkane                |
| <b>3.2.2.1 EG-Nr.:</b>                              | -   |
| <b>3.2.2.2 CAS-Nrn.:</b>                            | 64741-65-7 (iso-Alkane C11-C13) / 64771-72-8 (n-Alkane C10-C13) |
| <b>3.2.2.3 Anteil (Gew. %):</b>                     | > 90  |
| <b>3.2.2.4 Einstufung gem. EG VO Nr. 1272/2008:</b> | H304, EUH066, H413  |
| <b>3.2.2.5 Signalwort:</b>                          | Gefahr  |
| <b>3.2.2.6 Gefahrenkategorien:</b>                  | Asp. Tox. 1, Aquatic Chronic 4                                  |
- 3.2.3 Stoffe mit vorgeschriebenen EG-Grenzwerten (AGW):**  
 Siehe 3.2.2, Benzol-Gehalt < 0,1% (siehe auch 8.2)

*Der Wortlaut der Gefahrenhinweise (H-Sätze) ist Abschnitt 16 zu entnehmen*

## SICHERHEITSDATENBLATT

gem. EG Verordnung Nr. 1907/2006 (geändert durch EU VO Nr. 830/2015)

Erstellt am: 05.05.2011

Gültig ab: 05.05.2011

Überarbeitet: 03/2019

Version: 03/2019

Ersetzt Version: 02/2019

Seite 3 von 11

## ***Deltox® IT***

### **4. ERSTE HILFE MAßNAHMEN**

#### **4.1 Allgemeine Hinweise:**

Für Frischluftzufuhr sorgen. Kontaminierte Kleidung entfernen. Pyrethroide und Pyrethrine können Parästhesien (Brennen oder Kribbeln der Haut ohne Reizerscheinungen) erzeugen. Klingen die Symptome nicht ab, muss ein Arzt aufgesucht werden.

#### **4.2 Nach Einatmen:**

An die frische Luft begeben, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

#### **4.3 Nach Hautkontakt:**

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife.

#### **4.4 Nach Augenkontakt:**

Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

#### **4.5 Nach Verschlucken:**

Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen! Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

#### **4.6 Gegenmittel:**

Kein spezifisches Gegenmittel.

#### **4.7 Hinweise für den Arzt:**

Behandlung symptomatisch.

### **5. MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG**

#### **5.1 Löschmittel:**

##### **5.1.1 Geeignet:**

Wassersprühstrahl, Schaum, Pulver

##### **5.1.2 Nicht geeignet:**

Wasservollstrahl

#### **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:**

Bei Brand können gefährliche Dämpfe/Gase entstehen: Kohlenmonoxid, Kohlendioxid, anorganische und organische Chlor-Verbindungen. Bildung explosionsfähiger Gas/Luft-Gemische möglich.

#### **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung:**

Aufenthalt im Gefahrenbereich nur mit umluftunabhängigem Atemschutzgerät, notfalls Atemschutz-Vollmaske mit Universalfilter (AB-P Typ) tragen. Gefährdete Behälter aus sicherer Entfernung kühlen und entweichende Dämpfe mit Wasser niederschlagen. Eindringen des Löschwassers in Oberflächen- und Grundwasser sowie Boden vermeiden.

### **6. MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG**

#### **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:**

TRGS 400 Nr. 4.2 (Gefahrstoffe) beachten. Für Belüftung sorgen, Schutzhandschuhe tragen (möglichst chemikalienresistent).

#### **6.2 Umweltschutzmaßnahmen:**

Nicht in Gewässer oder die Kanalisation gelangen lassen. Aufwandmenge einhalten.

#### **6.3 Methoden und Materialien für Rückhaltung und Reinigung:**

Dekontamination mit alkalischen Reinigungsmitteln. Verschüttetes Produkt mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (Sand, Sägemehl, Kieselgur).

#### **6.4 Zusätzliche Hinweise:**

Schutzmaßnahmen Abschnitt 7 und 8 beachten. Expositionsszenarios und Risikominderungsmaßnahmen siehe Abschnitt 16.

## SICHERHEITSDATENBLATT

gem. EG Verordnung Nr. 1907/2006 (geändert durch EU VO Nr. 830/2015)

Erstellt am: 05.05.2011

Gültig ab: 05.05.2011

Überarbeitet: 03/2019

Version: 03/2019

Ersetzt Version: 02/2019

Seite 4 von 11

## **Deltox® IT**

### **7. HANDHABUNG UND LAGERUNG**

#### **7.1 Handhabung:**

##### **7.1.1 Hinweise zum sicheren Umgang:**

Nicht in offene Flammen oder auf heiße Gegenstände sprühen. Vor Erwärmung über 50°C und Sonneneinstrahlung schützen. Sprühnebel nicht einatmen.

##### **7.1.2 Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**

Dämpfe sind schwerer als Luft, daher Anreicherung im Bodenbereich von Räumen möglich. Es können sich explosionsfähige Dampf/Luft-Gemische bilden.

#### **7.2 Lagerung:**

Das Biozidprodukt muss trocken, kühl und dunkel gelagert werden. Das Produkt darf nicht unter höheren Temperaturen gelagert werden und muss vor Frost geschützt werden. Die Haltbarkeit beträgt 24 Monate.

##### **7.2.1 Lagertemperatur:**

Nicht über 30°C und nicht unter 0°C lagern.

##### **7.2.2 Anforderungen an Lagerräume und Behälter:**

Lagerräume mit lösemittelbeständigem Boden. Auslaufen ins Grundwasser verhindern (Auffangwanne). Im verschlossenen Originalbehälter lagern.

##### **7.2.3 Zusammenlagerungshinweise:**

Nicht zusammen mit Lebens-, Genuss oder Futtermitteln lagern.

##### **7.2.4 Weitere Angaben:**

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Der längere Kontakt von Tieren, insbesondere Katzen, mit behandelten Flächen, ist zu vermeiden. Lagerklasse unter Kapitel 15.

#### **7.3 Spezifische Endanwendungen:**

Anwendung nur durch den Holzschutzfachmann. Gebrauchsfertiges Mittel auf Mineralölbasis zur Bekämpfung / Vorbeugung gegen holzerstörende Insekten im Innenbereich (GK1 und 2) im Sprüh- und Streichverfahren. Einbringmenge bekämpfend: 300-350 ml/m<sup>2</sup>. Einbringmenge vorbeugend: 200-250 ml/m<sup>2</sup>. Max. Anwendung in Innenräumen: 0,2 m<sup>2</sup> / m<sup>3</sup>. Anwendung nicht in Aufenthaltsräumen und an Körperkontaktflächen. Wartezeit nach Anwendung min. 28 Tage. Weitere Angaben zur Anwendung siehe Produktinformation. Anwendung Bohrloch-, Tränkungsverfahren siehe Gebrauchsanweisung. Die Gebrauchsanweisung ist zu beachten.

### **8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG**

#### **8.1 Zu überwachende Parameter:**

Bei professioneller Anwendung TRGS 401 und 402 beachten.

#### **8.2 Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

RCP-Gruppe C9-C15 Aliphaten: AGW 600 mg/m<sup>3</sup> (gemäß TRGS 900, AGW für KW)

#### **8.3 Persönliche Schutzausrüstung:**

PSA Verordnung 2016 beachten; Konformität durch CE-Kennzeichnung. Gefahren durch Gesundheitsgefährdende Stoffe und Gemische in Kategorie III der Verordnung. Siehe auch Punkt 8.3.3.

##### **8.3.1 Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Sprühnebel nicht einatmen. Von frisch behandeltem Holz Abstand halten.

##### **8.3.2 Atemschutz:**

Bei vorschriftsmäßiger Handhabung kein Atemschutz notwendig.

##### **8.3.3 Handschutz:**

Chemikalien-Schutzhandschuhe mit CE-Kennzeichnung; Schutzhandschuhe bei Anwendung empfohlen, lösemittelbeständig, z.B. gem. EN 347 Klassen 2 - 6: Butylkautschuk (0,5mm Stärke), Durchdringungszeit < 60 Minuten; Nitrilkautschuk (0,4mm Stärke), Durchdringungszeit > 480 Minuten (für Langzeitanwendung).

##### **8.3.4 Augenschutz:**

Bei vorschriftsmäßiger Handhabung kein Augenschutz notwendig.

##### **8.3.5 Körperschutz:**

-

#### **8.4 Begrenzung der Umweltexposition:**

Siehe Abschnitte 6 und 7.

## SICHERHEITSDATENBLATT

gem. EG Verordnung Nr. 1907/2006 (geändert durch EU VO Nr. 830/2015)

Erstellt am: 05.05.2011

Gültig ab: 05.05.2011

Überarbeitet: 03/2019

Version: 03/2019

Ersetzt Version: 02/2019

Seite 5 von 11

## **Deltox® IT**

### **9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN**

<b>9.1</b>	<b>Allgemeine Angaben:</b>		
9.1.1	<b>Form:</b>	Flüssig	
9.1.2	<b>Farbe:</b>	Nahezu farblos	
9.1.3	<b>Geruch:</b>	Nahezu geruchlos	
<b>9.2</b>	<b>Sicherheitsrelevante Angaben:</b>		<b>Methode / Bemerkungen</b>
9.2.1	<b>Schmelzpunkt / -bereich:</b>		°C
9.2.2	<b>Siedepunkt / -bereich:</b>	180	°C Siedebeginn
9.2.3	<b>Flammpunkt:</b>	ca. 64	°C EN ISO 2719
9.2.4	<b>Zündtemperatur:</b>	> 200	°C
9.2.5	<b>Explosionsgrenze, untere:</b>	0,5	Vol.-% (LM Solvent FD 1)
9.2.6	<b>Explosionsgrenze, obere:</b>	6,5	Vol.-% (LM Solvent FD 1)
9.2.7	<b>Dampfdruck (20°C):</b>	< 1	hPa
9.2.8	<b>Dampfdruck (25°C):</b>		hPa
9.2.9	<b>Dichte (20°C):</b>	0,750 – 0,755	g/ml
9.2.10	<b>Schüttdichte (20°C):</b>		kg/l
9.2.11	<b>Löslichkeit in Wasser (20°C):</b>	Unlöslich	g/l
9.2.12	<b>Löslichkeit in organ. LM (20°C):</b>	Löslich in Mineralölen	g/l
9.2.13	<b>pH-Wert im Original ( °C):</b>		
9.2.14	<b>pH-Wert in 10 g/l Wasser (20°C):</b>		
9.2.15	<b>Verteilungskoeffizient (log Po/w):</b>	6,1	20°C Permethrin
9.2.16	<b>Viskosität (20°C):</b>	ca. 1,85	mm <sup>2</sup> /sec
9.2.17	<b>Lösemittelgehalt:</b>	> 90	Gew.-%
9.2.18	<b>Weitere Angaben:</b>	Brechungsindex (20°C): 1,42 – 1,44	

### **10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT**

- 10.1 Reaktivität:**  
Das Produkt ist reaktionsträge, es sollte nicht mit starken Oxidationsmitteln in Kontakt kommen.
- 10.2 Chemische Stabilität:**  
Das Produkt ist unter normalen Umgebungsbedingungen chemisch stabil.
- 10.3 Mögliche gefährliche Reaktionen:**  
Bei bestimmungsgemäßer Verwendung sind keine gefährlichen Reaktionen zu erwarten.
- 10.4 Zu vermeidende Bedingungen:**  
Temperaturen > 50°C und < -10°C, offene Flammen, heiße Oberflächen, Funken.
- 10.5 Unverträgliche Materialien:**  
Bestimmte Kunststoffe und Gummi können an der Oberfläche angegriffen werden, empfindliche Textilien und Zierpflanzen nicht einsprühen.
- 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:**  
Chlorwasserstoff, organische Chlor-Verbindungen (siehe auch Punkt 5.2).

**SICHERHEITSDATENBLATT** gem. EG Verordnung Nr. 1907/2006 (geändert durch EU VO Nr. 830/2015)

Erstellt am: 05.05.2011      Gültig ab: 05.05.2011      Überarbeitet: 03/2019  
Version: 03/2019      Ersetzt Version: 02/2019      Seite 6 von 11

***Deltox® IT***

**11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN**

- 11.1 Akute Toxizität:**  
LD<sub>50</sub> (Ratte, oral) > 2.000 mg/kg Körpergewicht – berechnet  
LD<sub>50</sub> (Ratte, dermal) > 2.000 mg/kg Körpergewicht – berechnet
- 11.2 Subakute Toxizität:**  
-
- 11.3 Primäre Reizwirkung:**
- 11.3.1 Haut:**  
Keine
- 11.3.2 Auge:**  
Gering
- 11.4 Sensibilisierung:**  
Hautsensibilisierung möglich (möglicher Auslöser ist der Inhaltsstoff Permethrin).  
Eine Studie (OECD RL 429) ergab: Nicht hautsensibilisierend.
- 11.5 Chronische Wirkung:**  
Es gibt keine Hinweise auf krebserzeugende, erbgutverändernde, fruchtschädigende oder andere schädliche Wirkungen bei längerer Exposition.
- 11.6 Sonstige Hinweise:**  
Das Produkt wirkt bei längerer Exposition hautentfettend. Schädliche Wirkungen durch Inhalation sind bei sachgemäßer Anwendung, auch wegen des sehr geringen Wirkstoff-Dampfdruckes ( $4,5 \times 10^{-7}$  hPa, 25°C), nicht zu erwarten.

**12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN**

- 12.1 Ökotoxische Wirkungen:**
- 12.1.1 Aquatische Toxizität:**  
Das Mittel ist giftig für Fische und Fischnährtiere, LC<sub>50</sub> (Fisch) < 1 mg/l (96h) – berechnet.
- 12.1.2 Wirkung auf Bienen:**  
Das Mittel ist giftig für Bienen, jedoch werden bei sachgemäßer Anwendung Bienen nicht gefährdet.
- 12.2 Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit):**  
Der Wirkstoff des Mittels ist biologisch abbaubar. Die Trägerstoffe werden im wesentlichen über die Gasphase eliminiert. Das Lösungsmittel ist biologisch schwer abbaubar.
- 12.3 Wassergefährdung:**  
WGK 2 (Selbsteinstufung); Bioakkumulationspotential Permethrin log Po/w = 6,1 (20°C).
- 12.4 Sonstige Hinweise:**  
Mittel und dessen Reste nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

**13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG**

- 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung:**
- 13.1.1 Produkt:**  
Das Produkt ist gefährlicher Abfall gem. AVV und muss entsprechend entsorgt werden. Abfall-Schlüssel-Nr. (EAK): 07 04 (Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung von organischen Pestiziden).
- 13.1.2 Ungereinigte Verpackung:**  
Gefährlicher Abfall, muss entsprechend entsorgt werden. Abfall-Schlüssel-Nr. (EAK): 15 01 10 (Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind).

**SICHERHEITSDATENBLATT** gem. EG Verordnung Nr. 1907/2006 (geändert durch EU VO Nr. 830/2015)

Erstellt am: 05.05.2011      Gültig ab: 05.05.2011      Überarbeitet: 03/2019  
 Version: 03/2019      Ersetzt Version: 02/2019      Seite 7 von 11

## **Deltox® IT**

### 14. TRANSPORTVORSCHRIFTEN

	<i>Landtransport (ADR/RID)</i>	<i>Seeschifftransport (IMDG)</i>	<i>Lufttransport (IATA, ICAO)</i>
<b>UN / ID-Nr.:</b>	UN 3082	UN 3082	UN 3082
<b>Klasse:</b>	9	9	9
<b>Klassifizierungscode:</b>	M6	n.a.	n.a.
<b>Verpackungsgruppe:</b>	III	III	III
<b>Gefahr-Nr.:</b>	90	n.a.	n.a.
<b>Umweltgefahr (UG):</b>	Ja	Ja	Ja
<b>Gefahrzettel / Label:</b>	9 + UG	9 + UG	9 + UG
<b>EMS:</b>	n.a.	F-A, S-F	n.a.
<b>MFAG:</b>	n.a.	-	n.a.
<b>Marine pollutant:</b>	n.a.	mp	n.a.
<b>LQ-Vorschrift:</b>	Siehe begrenzte Mengen	5L (30 kg)	Y964
<b>Tremcard (CEFIC):</b>	90GM6	n.a.	n.a.
<b>Begrenzte Mengen:</b>	5L	Siehe LQ	Siehe LQ
<b>Beförderungskat. / TBC:</b>	3 / E	n.a.	n.a.
<b>Versandbezeichnung:</b>	Umweltgefährdender Stoff, Flüssig. n.a.g. (enthält Permethrin)	Environmentally Hazardous Substance, Liquid, n.o.s. (contains Permethrin 0.25%)	Environmentally Hazardous Substance, Liquid, n.o.s. (contains Permethrin 0.25%)

### 15. RECHTSVORSCHRIFTEN

- 15.1 EU-Vorschriften (EG VO Nr. 1272/2008):**
- 15.1.1 Gefahrenbezeichnung und Kategorie:** Aspirationsgefahr (Asp. Tox. 1)    
 Gewässergefährdend Kat. 1 (Akut, Chronisch)
- 15.1.2 H-Sätze:** H304, H400, H410, EUH066 (Wortlaut in Abschnitt 16)
- 15.1.3 P-Sätze:** P102, P273, P391, P301/310, P331, P405, P501 (Wortlaut in Abschnitt 16)
- 15.1.4 Sonstiger Hinweis:** Enthält Permethrin. Kann allergische Reaktionen hervorrufen (EUH208).
- 15.2 Nationale Vorschriften:**
- 15.2.1 TRbF:** Flammpunkt > 55°C
- 15.2.2 WGK (AwSV):** 2 (Selbsteinstufung)
- 15.2.3 VCI-Lagerklasse:** 10
- 15.2.4 BetrSichV:** Gesundheitsschädlich, entzündlich
- 15.2.5 VOC-Gehalt:** > 90% (Lösungsmittel)
- 15.2.6 Störfallverordnung:** -
- 15.3 Beschäftigungsbeschränkung:**
- 15.3.1 Jugendschutz:** Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22 JArbSchG).
- 15.3.2 Mutterschutz:** Mutterschutzgesetz, Beschäftigungsverbote beachten (§§ 3,4 MuSchG).

**SICHERHEITSDATENBLATT** gem. EG Verordnung Nr. 1907/2006 (geändert durch EU VO Nr. 830/2015)

Erstellt am: 05.05.2011      Gültig ab: 05.05.2011      Überarbeitet: 03/2019  
 Version: 03/2019      Ersetzt Version: 02/2019      Seite 8 von 11

***Deltox® IT***

**16. SONSTIGE ANGABEN**

GEFAHRENKATEGORIEN:

Asp. Tox. 1	Aspirationsgefahr, Kat. 1
1 (aquatic acute/chronic)	Gewässergefährdend Kat. 1 (Akut/Chronisch)
Skin Sens. 1	Hautsensibilisierend, Kat. 1
Acute Tox. 4	Akute Toxizität, Kat. 4
Aqua Tox. 1	Gewässergefährdend Kat. 1 (Akut/Chronisch)
Aquatic Chronic 4	Gewässergefährdend Kat. 4 (Chronisch)

WORTLAUT DER GEFAHRENHINWEISE UND SICHERHEITSRATSCHLÄGE:

**ZU 2. MÖGLICHE GEFAHREN UND 15.1 KENNZEICHNUNG NACH EU-VORSCHRIFTEN**

H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung
EUH066	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen
EUH208	Enthält Permethrin. Kann allergische Reaktionen hervorrufen

**ZU 3. ZUSAMMENSETZUNG / ANGABE ZU DEN BESTANDTEILEN**

<b>Gefahrstoff:</b>	<b>Permethrin</b>
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung
<b>Gefahrstoff:</b>	<b>Aliph. KW (C8-C13), Gemisch iso-/n-Alkane</b>
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein
EUH066	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen
H413	Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung

**ZU 2. MÖGLICHE GEFAHREN UND 15.1 KENNZEICHNUNG NACH EU-VORSCHRIFTEN (P-SÄTZE)**

P102	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen
P273	Freisetzung in die Umwelt vermeiden
P391	Verschüttete Mengen aufnehmen
P301/310	BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen
P331	KEIN Erbrechen herbeiführen
P405	Unter Verschluss aufbewahren
P501	Inhalt/Behälter mit Restanhaftungen Sonderabfallstellen zuführen

**SICHERHEITSDATENBLATT** gem. EG Verordnung Nr. 1907/2006 (geändert durch EU VO Nr. 830/2015)

Erstellt am: 05.05.2011      Gültig ab: 05.05.2011      Überarbeitet: 03/2019  
 Version: 03/2019      Ersetzt Version: 02/2019      Seite 9 von 11

## ***Deltox<sup>®</sup> IT***

### **16. SONSTIGE ANGABEN (FORTSETZUNG)**

Legende:

ADR	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
AGW	Arbeitsplatz-Grenzwert (EU)
AL	Code für Flüssigkeit zur unverdünnten Anwendung
AwSV	Verordnung über Anlagen mit Umgang von wassergefährdenden Stoffen
AVV	Abfall-Verbringungs-Verordnung
baua	Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin
BPR	Biozid-Produktregister
CAS	Chemical Abstracts Service
CLP	Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen
DIN	Norm des Deutschen Instituts für Normung
EAK	Europäischer Abfall-Katalog
ECHA	Europäische Chemikalien-Agentur
EG	Europäische Gemeinschaft
EN	Europäische Norm
IATA	International Air Transport Association
ICAO	International Civil Aviation Organization
IMDG	International Maritime Code for Dangerous Goods
ISO	Norm der International Standard Organization
KW	Kohlenwasserstoffe
LC	Letale Konzentration
LD	Letale Dosis
LD <sub>50</sub>	Letale Dosis bei 50% Abtötung
log P <sub>o/w</sub>	Log. Verteilungskoeffizient zwischen n-Oktanol und Wasser
M	M-Faktor (zur Einstufung der Kategorie Gewässergefährdung)
MAK	Maximale Arbeitsplatzkonzentration (BRD)
RCP	Reciprocal calculation procedure
REACH	Europäische Chemikalienverordnung zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe
RID	Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter
SDB	Sicherheitsdatenblatt (gem. Verordnung der EU)
TRbF	Technische Regeln für brennbare Flüssigkeiten
TRGS	Technische Regeln für Gefahrstoffe
UN	United Nations (Vereinte Nationen)
VCI	Verband der chemischen Industrie
WGK	Wassergefährdungsklasse

Besondere Hinweise zum Produkt:

Produkt-Typ: Biozid-Produkt (PT 8)

Formulierungs-Typ: AL

Der Umgang mit dem Produkt darf nur nach Gebrauchsanweisung des Herstellers erfolgen. Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen. Das Produkt enthält keine Inhaltsstoffe, die lt. Anhang der Chemikalien-Verbotsverordnung für die vorgesehene Anwendung verboten sind oder unerlaubte Anteilsgrenzen überschreiten, sowie keine SVHC Stoffe der REACH-Verordnung. Der Benzol-Gehalt des Produktes ist < 0,1%.

BPR Zulassungs-Nr.: DE-0015748-08  
 Unter Überwachung der MPA Eberswalde

Quellen zur Erstellung dieses Sicherheitsdatenblattes:

Aktuelle GefStoffV; REACH-Verordnung Artikel 31, EG-Verordnung Nr. 1272/2008 (CLP-Verordnung), EU Verordnung Nr. 830/2015, TRGS 220, SDB der Inhaltsstoffe.

Änderungen im aktuellen Sicherheitsdatenblatt:

Folgende Abschnitte bzw. Punkte wurden gegenüber der vorhergehenden SDB-Version geändert bzw. ergänzt:  
 2., 4.1, 7.2, 7.3, 15.1, 15.2, 16

# SICHERHEITSDATENBLATT

gem. EG Verordnung Nr. 1907/2006 (geändert durch EU VO Nr. 830/2015)

Erstellt am: 05.05.2011

Gültig ab: 05.05.2011

Überarbeitet: 03/2019

Version: 03/2019

Ersetzt Version: 02/2019

Seite 10 von 11

## Deltox® IT

### 16. SONSTIGE ANGABEN (FORTSETZUNG)

#### Expositionsszenarios gem. REACH/GES (ECHA-System):

- a) **Produkt-Verwendung:** **Professionelle Anwendung (SU22)**  
Anwendung durch den geprüften Schädlingsbekämpfer mit Holzschutzfachausbildung
- b) **Produkt-Kategorie:** **Biozide – Holzschutzmittel (PC8)**
- c) **Verfahrens-Kategorien:** **(Nichtindustrielles) Sprühen, Streichen, Tauchen (PRC 10, 11, 13)**  
Oberflächen-Holzbehandlung durch die genannten Verfahren. Verfahren zur Vorbeugung und Bekämpfung an Holzbauteilen und Holzzeugnissen gegen holzschädigende Insekten (s. auch Punkt 7.3 – Spezifische Endanwendungen).
- d) **Erzeugnisse:** **Holzerzeugnisse (AC 11, an denen eine Freisetzung stattfindet)**  
Es kann hier zu Hautkontaktexpositionen und in der Anfangsphase nach der Behandlung (24 Stunden – 4 Wochen) zu Inhalationen von Lösungsmitteln kommen. Die Behandlungen erfolgen an Gegenständen, an denen normalerweise kein Hautkontakt stattfindet (nicht in Aufenthaltsräumen) und an keinen Gegenständen mit Lebensmittel- oder Futtermittel-Kontakt.
- e) **Umweltfreisetzung:** Die Anwendung erfolgt in Innenbereichen nach den oben genannten Verfahrenskategorien (ERC 11 a/b) – breite dispersive Innenanwendung von langlebigen Erzeugnissen und Materialien mit geringer bis hoher Freisetzung). Eine Freisetzung der Lösungsmittel durch/nach Anwendung im Streich-, Sprüh- oder Tauchverfahren in die Raumluft bis zu etwa 4 Wochen ist möglich (aliphatische Mineralöle, s. Abschnitt 3 des SDB). Eine Freisetzung des Wirkstoffes in die Raumluft ist wegen des extrem niedrigen Dampfdruckes bei Raumtemperatur nicht zu erwarten (s. hierzu auch Punkt 11.6 des SDB). Eine Kontamination des Hausstaubes durch den Wirkstoff ist insbesondere bei Anwendung des Sprühverfahrens möglich. Durch die Art der Anwendung sind Gewässer nicht gefährdet.

#### Abgeschätzte Exposition für professionelle Anwender DELTOX IT

Expositionsszenario	PSA <sup>(1)</sup>	Permethrin		Kohlenwasserstoffe, C11-C12, Isoalkane, <2% Aromaten	Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, <2% Aromaten
		abgeschätzte Aufnahme (inhalativ)	abgeschätzte Aufnahme (dermal) [mg a.S/d] <sup>(2)</sup>	abgeschätzte Aufnahme (inhalativ) [mg/m <sup>3</sup> ] <sup>(3)</sup>	abgeschätzte Aufnahme (inhalativ) [mg/m <sup>3</sup> ]
Streichen	Handschuhe, Belüftung	0,013 mg/d	1,76	106000	44500
Sprühen	Handschuhe, Schutzkleidung, Belüftung, Atemschutz mit Schutzfaktor 10	0,003 mg/m <sup>3</sup>	2,88	13000	5600
Bohrlochtränkung	Handschuhe	nicht zu erwarten	2,27	0,366	0,153

(1) = persönliche Schutzausrüstung, (2) = mg aktive Substanz pro Tag, (3) = gewichteter zeitlicher Mittelwert 8 Stunden (8 h TWA)

**SICHERHEITSDATENBLATT** gem. EG Verordnung Nr. 1907/2006 (geändert durch EU VO Nr. 830/2015)

Erstellt am: 05.05.2011      Gültig ab: 05.05.2011      Überarbeitet: 03/2019  
Version: 03/2019      Ersetzt Version: 02/2019      Seite 11 von 11

***Deltox<sup>®</sup> IT***

**16. SONSTIGE ANGABEN (FORTSETZUNG)**

**Risikominderungsmaßnahmen lt. Zulassung:**

- 1) Das Produkt darf nur auf Holz angewendet werden, dass nicht in direktem Kontakt mit Lebens- oder Futtermitteln kommt.
- 2) Kinder und Tiere von der behandelten Oberfläche fernhalten, bis diese getrocknet ist.
- 3) Die Anwendung durch berufsmäßige Verwender muss in unmittelbaren Gebäudebereichen (in gut gelüfteten Innenräumen oder draußen unter Dach) erfolgen.
- 4) Der Zugang der Öffentlichkeit zu behandelten Flächen hat erst nach ausreichender Lüftung zu erfolgen.
- 5) Dieses Produkt enthält Kohlenwasserstoffe, C11-C13 Isoalkane, < 2% Aromaten (CAS-Nr.: 64741-65-7) und Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, < 2% Aromaten (CAS-Nr.: 64771-72-8) für die in Deutschland geltende Arbeitsplatzgrenzwerte (AGW) nach TRGS 900 einzuhalten sind.
- 6) Nachfolgende Schutzmaßnahmen sind umzusetzen, sofern sie nicht durch technische und/oder organisatorische Maßnahmen ersetzt werden können:  
Für die händische Weiterverarbeitung von behandeltem Holz müssen geeignete Chemikalienschutzhandschuhe (EN374) getragen werden.
- 7) Kürzlich behandeltes Holz ist nach der Behandlung unter Dach und/oder auf einem befestigten und undurchlässigen Untergrund zu lagern, um das Austreten von abtropfenden Produktresten und kontaminiertem Regenwasser in den Boden und in Gewässer zu verhindern. Abtropfende Produktreste und kontaminiertes Regenwasser sind aufzufangen, fachgerecht zu entsorgen bzw. wiederzuverwenden.
- 8) Kann schädlich für Nichtzielorganismen sein wie z.B. Fledermäuse, Hornissen oder Vögel. Die Anwesenheit dieser geschützten Organismen in Bereichen, die mit dem Produkt behandelt werden, muss vor der Anwendung des Produktes geprüft werden. Geeignete Schutzmaßnahmen müssen falls notwendig angewendet werden.

Die Angaben im Sicherheitsdatenblatt stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.